

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

56 (26.2.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Zweites Blatt.

Montag den 26. Februar

1894.

Der Unterzeichnete beabsichtigt,

etwa 12 Vorträge für Damen

über

Kultur- u. Kunstgeschichte des klassischen Altertums

zu halten. Wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr im Prinzessin-Wilhelm-Stift (Sofienstraße 33). Die Anmeldung erfolgt durch Einzeichnung in eine Liste, die in der Braun'schen Hofbuchhandlung (Karl-Friedrichstraße 14) ausliegt. Honorar 6 Mark. Beginn am 28. Februar.

Prof. Dr. Luckenbach.

Kleinkinderbewahranstalt Karlsruhe, Erbprinzenstraße 12.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Mitglieder wird Freitag den 30. März, Mittags 3 Uhr, im Lokal der Anstalt abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweisung auf S. 9 der Statuten eingeladen werden.
Karlsruhe, den 23. Februar 1894.

Der Verwaltungsrath
Schmidt.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 3. März, Abends 8 Jhr,

findet in der Festhalle eine

Abendunterhaltung

statt. Wir laden hierzu sämtliche Kameraden der vereinigten Feuerwehren sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.
Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.
Den verabschiedeten Kameraden ist der Zutritt nur gegen Karten, welche bei unserm ersten Adjutanten Friedrich Maisch, Waldstraße 65, in Empfang genommen werden können, gestattet.
Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

3.1.

Gr. Badische Staatsseisenbahnen.

Höherm Auftrag gemäß soll die auf dem Gelände des neuen Rangirbahnhofs hier stehende Plattenbaracke samt Wohnhaus, Waschküche, Remise und Gartenhaus im Wege schriftlichen Angebots auf den Abbruch zu Eigentum veräußert werden.

Die Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau (alte Telegraphenwerkstätte auf dem Hauptbahnhof hier) zur Einsicht auf, wozu auch Angebote portofrei und mit der Aufschrift „Plattenbaracke“ spätestens bis

Dienstag den 6. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

einzureichen sind.

Die betreffenden Gebäude sind zur Einsichtnahme täglich zwischen 8 und 10 Uhr geöffnet.
Karlsruhe, den 24. Februar 1894.

Großh. Eisenbahnbauinspektion.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Samstag den 3. März, Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dräger-Stallungen zu Karlsruhe pro Monat März in der alten Dräger-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 121, drei Treppen hoch, ist auf 23. April eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett, Balkon, Küche und Zugehör preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Hause, zwei Treppen hoch.

Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör und eine solche von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei H. Speck.

2.1. In gutem Hause sind 2 bis 3 unmoblierte, ineinandergelagerte, geräumige Zimmer, wovon eines nach der Straße gelegen, an einen älteren Herrn oder eine ältere Dame auf März oder April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung

von 12 Zimmern per 1. April d. J. zu mieten gesucht, auch eine ganze Villa oder ein Haus von 12 bis 15 Zimmern in guter Lage dürfte es sein.
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Wohnungs-Gesuch.

* Solche, pünktlich zahlende junge Eheleute, besserer Arbeiter, suchen eine einfach möblierte Wohnung oder ein Zimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist bis zum 1. März an einen besseren Herrn zu vermieten: Blumenstraße 17, parterre.

* Friedenstraße 14 ist im untern Stock ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im 1. Stock.

Kost und Wohnung.

* 2.1. Zwei solide Arbeiter finden Kost mit Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

Kost und Wohnung

gesucht, möglichst in Mitte der Stadt, für sofort von einem jungen Manne, welcher als Lehrling in eine hiesige Werkstatt eintritt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1412 besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Dienst-Antrag.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer einfachen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie Stellung auf Ostern. Näheres Karl-Friedrichstraße 19 im Laden rechts.

Kapital auszuleihen.

3.1. 20000 bis 25000 Mark sind per sofort ganz oder geteilt auf gute II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1415 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

10000—12000 Mark

sind auf II. Hypothek per 23. April an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Anfragen sind unter Nr. 1410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder

auf gute II. Hypotheken hat zu vergeben
3.1. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Tüchtige Maschinennäherin

zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon auf Tapezierarbeit gearbeitet, erhalten den Vorzug.
Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Stelle-Gesuch.

* Für ein junges, geb. Mädchen mit schöner Handschrift wird Zweckes gründl. Erlernung der Comptoirarbeiten passende Stelle gesucht. Offert. unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Massense

empfiehlt sich zur Ausübung der Massage nach ärztlicher Anordnung: Leopoldstraße 37, parterre.

Verlaufen.

* Ein junges, glattbaoriges Vintzerhändchen, braun und schwarz, hat sich am Sonntag Vormittag verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstraße 83 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes (Altstadt) ist ein massiv neuerbautes Haus mit Einfahrt und Werkstätte um billigen Preis bei einer Anzahlung von 3000—4000 M. zu verkaufen. Das Haus rentirt sich derart, daß ein Käufer nach Abzug sämtlicher Zinsen und Kosten im ganzen untern Stock samt Werkstätte vollständig frei sith. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 1417 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

3.1. In frequentester Lage des Bahnhofstättchens ist ein massiv neu erbautes, sehr rentirendes Privathaus für den billigen aber festen Preis

5. März 1894

von 38 500 Mk. bei einer Anzahlung von ca. 2000 bis 3000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1416 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Zu verkaufen.

Eine größere Anzahl reine Flaschen und Krüge, ein Esstisch, vier ältere Korbesseln und noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Waldstraße 83 im 3. Stock.

Ein vollständiges Kinderbettchen ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 6, parterre.

Reine Weinflaschen,

200 Stück, sind billigst zu verkaufen: Kaiser-Allee 27.

Junge Sunde.

2.1. Junge Episer hat zu verkaufen: Fritz Müller, Hirschstraße 22.

Bauplatz-Gesuch.

2.1. Ein Bauplatz oder ca. 1000 bis 2000 qm Ackerfeld werden in der Nähe der Stadt per sofort zu kaufen gesucht. Anträge hierauf beliebe man unter Nr. 1414 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für Damen.

2.1. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2-4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt.

Gr. Becker, Belfortstraße 15, parterre.

Bekanntmachung.

Vom 1. März ab befindet sich mein Geschäft **nur** noch 3.1.

Ritterstraße 10/12, gegenüber dem Museum.

Friedr. Maisch Sohn.

Frischgeschossenes

Wildschwein, junges, frisches Damwild

empfehlen

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Holl. Süßbückinge — zum Backen — ächte **Kieler Sprotten** und **Bückinge**, frisch, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen frisch eingetroffen empfiehlt

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

I. Schwarzwälder Schänfeln, Rippstücke, Speck u. Kochschinken frisch eingetroffen empfiehlt

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

El Desco,

brillante 6 Pfennig-Cigarre. 3.1.

A. Fritsch, Adlerstraße 44.

Elb-Ural-Astrachan-Caviar

in feinsten Qualitäten empfiehlt

Carl Hager,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz

HIMMELHEBER & VIER,

Wäsche-Fabrik,

171 Kaiserstrasse 171, 4.4.

empfehlen

Herren-, Damen- und

Kinder-Wäsche,

Kragen, Manschetten, Cravatten, Pochettes, Cachenez, Foulards, Taschentücher

in allen Preislagen

und

in grösster Auswahl.

Normal-Wäsche.

Alleinverkauf

der ächten

Dr. Lahmann'schen

Reform-

Baumwoll-Kleidung.



Für Konfirmanden

besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

sowie schwarze

Cravatten

in soliden Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116, Karlsruhe. 3.1.

Das Herrenkleidergeschäft von J. Metzler, Herrenstr. 8,

zeigt hiermit ergebenst an, daß die **Neuheiten** für Frühjahr eingetroffen sind.

Durch geringe Spesen bin ich in der Lage, enorm billig zu verkaufen. Diese Preise können bei gleich guter Waare und Verarbeitung von keiner andern Seite gemacht werden. 4.2.



Brautkränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an —

M. Ränder,

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie

Stickereien, alle Breiten und Qualitäten,

Reste unter Preis,

Leinen-Spizen u. Einsätze, Spizen aller Art empfiehlt 7.5.

Oscar Beier, Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Die beste Taschenuhr



ist offenbar diejenige, welche zuverlässig geht und wenig Reparatur erfordert. Ich rathe daher, nur eine solche anzuschaffen und empfehle: Herrenremontoirs von M. 12.50 an, Damenuhren v. M. 14.— an, für Konfirmanden sehr billige Preise bei größter Auswahl. 5.1.

Fr. Buhlinger, Uhrmacher, Markgrafenstraße 32, ehem. Spitalplatz.

Hosenträger, Cravatten, Unterhosen, Unterjacken, Hemden, Strümpfe, Socken

2.1.

in guten, dauerhaften Qualitäten empfiehlt billigst

Emil Kley,

Erbprinzenstr. 25.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 177.

Confirmations- Gesangbücher,

hübsch und gut gebunden, billig und in grosser Auswahl.

Buchhandlung Th. Ulrici,
42. Kaiserstrasse 157.

Neuanfertigung und Reparieren
sämtlicher Gold- und Silberwaaren u. in
eigener Werkstätte prompt und billig bei

F. Scheifele,

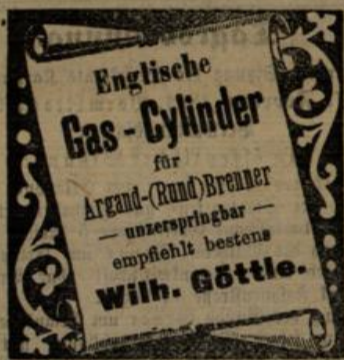
Gold- und Silberarbeiter,
Marktplatz.

20.3.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Badre-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.



Stölzle's

Pat.-Closet-Einsätze



bieten Schutz gegen Geruch u. Zugluft und können
von Jedermann leicht angebracht und ebenso leicht
wieder entfernt werden.

Vorrätzig bei

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Abfallholz,

Tannen-Anfeuer- und Buchenholz
billigt bei 2.3.

Ries, Friedrichsplatz 4.

Regelbahn.

6.5. Im Feldschlösschen sind auf der heizbaren
Regelbahn einige Abende zu vergeben.

NB. Sämtliches Material ist neu und die
Bahn in bestem Zustande.

Erklärung.

* Schon mehrfach mußte ich die unangenehme
Erfahrung machen, daß meine Firma mit der fast
gleichlautenden eines Herrn **Robert Fuchs,**
Schreinermeister, Körnerstrasse 13, verwechselt
wurde und nehme daher Veranlassung, auf diesem
Wege genau auf meine Firma aufmerksam zu machen.
Karlsruhe, den 20. Februar 1894.

Achtungsvoll

Remigius Fuchs, Schreinermeister,
Schillerstrasse 15.



in solider und
sauberer Aus-
führung —
empfiehlt billigt

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstr. 150.

Codes-Anzeige.

* Schmerzfüllt theile ich Verwandten
und Bekannten mit, daß mein lieber Sohn
Ferdinand

heute Vormittag 8 Uhr entschlafen ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1894.

Um stille Theilnahme bittet

die tiefbetrübte Mutter:

Marie Hauber.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag

1/2 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern geliebten Vatten, Bruder, Schwager
und Onkel

Philipp Weber,
Schmied,

nach längerem Leiden heute Vormittag 10 Uhr
im Alter von 64 Jahren unerwartet schnell
in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinter-
bliebenen:

Frau **Juliana Weber** Wittwe.

Die Beerdigung findet Dienstag den 27.
Februar, Nachmittags 1/3 Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe
(Theater-Chorfaal).

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

W. R. V.

Montag Abend 9 Uhr
Generalversammlung.

1. Revision der Statuten,
2. Ueber Anlage der verfügbaren Kapitalien,
3. Ernennung des W. R. V.-Stabschreibers
zum Musik-Direktoren.

Die Excellenz.

Englische Thees,

in Originalverpackung aus England bezogen,

per 1/4 Pfd. engl.	Mk. 2.80,	per 1/4 Pfd. engl.	Mk. 3.70,
per 1/2 " "	1.40,	per 1/2 " "	1.85,
bei 3 Pfd. Abnahme à	Mk. 2.60,	bei Abnahme von 3 Pfd. à	Mk. 3.50,
" 6 " " "	à " 2.50,	" " " 6 " "	à " 3.40.

Thees in jeder Preislage. Grösste Auswahl.

Carl Schaller,

Erbprinzenstrasse 38.

Chines. Thee-Handlung.

3.2.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.6.

Diese Federn bedürfen ihrer
Formen wegen keiner
sond. Empfehlung.

Muster

Gr. 25 St. u.

16 St. — 50 St. u. M. 1.

p. Gr. u. M. 1.25. gegen

Einwand von Briefen.

— Kette Gander's Federn erleichtern das Schnell-Schrei-
ben, haben diese Form u. Prä-
gung
G2 Gebr. Gander
STUTTGART

durch jede Papierhandlung, sowie von
Gebr. Gander in Stuttgart zu beziehen.

15.14.

Abtheilung für Weisswaaren.

Nach stattgehabter Inventur sind die nachstehenden Artikel:

Weissleinen u. Halbleinen, Hausmacherleinen, grosse Breiten für Betttücher, Damast-, Jacquard- und Hausmacher-Tischtücher und Servietten, Theegedecke, Kaffeedecken, Handtücher, am Stück und abgepasst, Frottir-Handtücher und Badetücher, Wischtücher, Staubtücher, gestickte Tischläufer und Decken, Bettzeuge, Drell, Inlet, Bettdamaste, Waffeldecken, wollene Bettdecken, Stepp- u. Daunendecken etc. zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Cacao „A. Driessen“.

Haben Sie schon den wirklich reinen, nahrhaften und äusserst schmackhaften

Cacao

von Driessen in Rotterdam probirt?

Zu haben in den meisten Colonialwaaren- und Delikatessenhandlungen.



Wenn nicht, so versuchen Sie einmal

Cacao

„A. Driessen“ in Originalblechdosen.

Ein unübertroffenes Fabrikat.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Febr. I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sonnenwende.** Schauspiel in einem Akt von Karl Hechel. — **Alexandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Tagesordnung

für die Sitzung des Bezirksrats Karlsruhe am 27. Februar 1894, Vormittags 9 Uhr, Verwaltungssachen

in öffentlicher Sitzung:

1. Besuch des L. Wagner um Erlaubnis zum Betrieb der Stadtgarten- und Festhallenwirtschaft mit Branntweinschank Gartenstraße 5 dahier.
2. Besuch des Wilhelm Meyer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank Hasanenstraße 11 dahier.
3. Besuch des Gustav Geyer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung mit Branntweinschank von dem Hause Karlstraße 21 in das Haus Durlacher Allee 20 dahier.
4. Besuch des Jakob Forster um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung Akademiestraße 7 dahier.
5. Besuch des Franz Josef Fischer um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft Kapellenstraße 58 dahier.
6. Besuch des Friedrich Kümmerle um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank Uhländstraße 7 dahier.
7. Besuch des Anton Blödt um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Körnerstraße 1 dahier.
8. Besuch des Karl Diez um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung mit Branntweinschank von dem Hause Wilhelmstraße 47 in das Haus Kaiserstraße 42 dahier.
9. Besuch des Josef Kuller dahier um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung Steinstraße 4.
10. Besuch des Conditors Leop. Kappeler, Fähringerstraße 60 dahier, um Erlaubnis zum Ausschank von Qualitäts-Branntwein und feiner Betne.
11. Das Baugesuch des Friedrich Uibel Leopoldstr. 32 dahier betr.
12. Die Erhöhung der Kamine am Seitenbau des Hauses Hirtel 24 dahier betr.
13. Die Einrichtung von Abortanlagen nach dem Friedrich'schen System in den Häusern Kriegerstr. 91 und 97 dahier betr.
14. Den Zustand der Wohnung des 2. Stockes des Seitenbaues Durlacherstraße 31 dahier betr.

In geheimer Sitzung:

15. Massregeln gegen die Schafzucht betr.
16. Die Verbessehung der 1891er Gemeinberechnungen von Hochstellen und Aufsteln betr.
17. Quartierleistung im Frieden — hier — die Revision der Einquartierungslisten betr.
18. Die Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der verstärkten Erschafkommission betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigst geliebte Tochter

Emma

gestern Abend 9 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit in Folge einer Gehirnentzündung im Alter von 6 3/4 Jahren sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 25. Februar 1894.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Klingmann.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 10 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Douglasstraße 8.

Dies statt besonderer Anzeige.

Karlsruhe.

Mittwoch den 28. Februar 1894

im großen Museumsaal

V. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Anna Stephan, Konzertsängerin aus Berlin (eingetretener Hindernisse wegen statt Frau Uzielli).